

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars
 durch die Schülerinnen und Schüler
 der Jahrgangsstufe 10

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: Rebecca Tietz

Leitfach: Geschichte

Projektthema: **Gegen Antisemitismus - Planung und Durchführung einer Studienfahrt nach Israel**

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Antisemitismus und Rassismus werden in unserer Gesellschaft leider wieder vermehrt sichtbar und ein Ereignis, wie der Versuch, die Synagoge in Halle zu stürmen, das uns im Oktober 2019 zutiefst erschütterte, zeigen dies auf verstörende Weise.

In diesem P-Seminar sollen jüdische Lebensgeschichten gesucht werden. Dabei sind zweierlei Entwürfe möglich:

Das bayerische Kultusministerium setzt auf Schüleraustausch und Bildungs Kooperation mit Israel, um eine umfassende Demokratie- und Werteerziehung zu gewährleisten. Daher wäre einerseits, sofern die Schülerinnen und Schüler es sich vorstellen können, eine **Studienfahrt nach Israel** möglich, insbesondere nach Jerusalem, die die Schülerinnen und Schüler planen würden und für die sie die Kosten (maximal 450€, abhängig davon, wieviele Spenden gesammelt werden) tragen müssten. Sollte eine Studienfahrt zustande kommen, wäre beispielsweise der Besuch diverser Museen und Einrichtungen möglich, die gelebte jüdische Kultur vermitteln. Dabei soll nicht nur (aber auch) die Geschichte des „Dritten Reichs“ und des Holocaust aus jüdischer Perspektive aus dem oft distanzierten Unterrichtsgeschehen gelöst werden, sondern auch eine Begegnung mit jüdischem Leben, Sitten und Gebräuchen ermöglicht werden.

Allerdings ist das Seminar auch ohne eine Reise nach Israel denkbar! An erster Stelle müssen bei der Planung Sicherheitserwägungen eine Rolle spielen und der politischen Situation im Jahr 2021 angepasst werden.

Ebenso wäre es möglich, Kontakt zu jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in beispielsweise München, Frankfurt oder Berlin, wo es immer noch große jüdische Gemeinden gibt, zu suchen.

Die Schülerinnen und Schüler planen eigenständig eine Studienfahrt nach Jerusalem

Dabei:

Arbeiten die Schüler/-innen eng im Team, eigenverantwortlich und kreativ zusammen

Setzen eigene Ideen eigenständig um

Kooperieren mit externen Partnern

Reflektieren ihre Arbeit

Optimieren Abläufe

Die Schülerinnen und Schüler erlangen Kenntnis über verschiedene Berufsfelder, die im Zusammenhang mit der Organisation einer Studienfahrt stehen

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Einführung in das Projektmanagement, Zielfestlegung, Teambildung und Konzeption der Studienfahrt bzw. Kontaktaufnahme zu Zeitzeugen und jüdischen Organisationen
11/2	Arbeit in Teams, Durchführung der Studienfahrt/ der Zeitzeugengespräche, Abschlusspräsentation, Feedback, lessons learned
12/1	Portfolio und Abschlussgespräch

zbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars
durch die Schülerinnen und Schüler
der Jahrgangsstufe 10

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Israelisches Generalkonsulat, Kultusministerium, jüdische Organisationen wie Yad Vashem ua.
- Externe Referenten und Institutionen (vor Ort)